



https://biz.ii/2x73

"KEINE AKKUS EINWERFEN" - AHA WARNT VOR FALSCHER BATTERIEENTSORGUNG AN WEIHNACHTEN

Veröffentlicht am 18.12.2024 um 19:56 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Besonders in der dunklen Jahreszeit kommen wieder mehr Batterien und Akkus zum Einsatz. Verständlich, denn Kerze dar. In der Region Hannover warnt der Zweckverband Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus und Batterien. Aus Brandfälle durch falsch entsorgte Akkus und Batterien. Litt kamen rund 12.700 Tonnen dieser Kraftpakete in Geräte stark steigend. Viele Verbraucher wissen jedoch nicht, dass Brandauslöser werden kann. Ein Lithium-Ionen-Akku läuft, einfach aus, sondern kann eine enorme Hitze verbreiten. dabei Temperaturen von über 1.000 Grad Celsius entwickel



Doch was tun, wenn Batterie oder Akku ihren D

Bitte nicht in die Restmülltonne. Die Geräte müssen nach ihrem Gebrauch in Batteriesammelbehältern im Einzelhandel oder auf Wertstoffhöfen mit abgeklebten Polen gesondert gesammelt und anschließend speziell behandelt werden. Mit der korrekten Entsorgung wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch die Gesundheit der Mitarbeitenden geschützt. Denn: Nach wie vor sorgen die kleinen Speicher mit Lithium-Ionen in den Abfallbehandlungsanlagen für Gefahrensituationen und Brände. In der Praxis stellt sich die Situation jedoch anders dar. Da landen Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus oftmals aus Unachtsamkeit oder Unwissen zur Entsorgung in der Restabfalltonne. Die unsachgemäße Entsorgung bringt die Beschäftigten von Entsorgungsbetrieben in Gefahr und verhindert außerdem, dass die in den Batterien enthaltenen Materialien recycelt werden können. aha nimmt Gerätebatterien, zum Beispiel aus Taschenlampen, Uhren und Radios an. Bis zu 30 Kilogramm an gefährlichen Abfällen können die Kundinnen und Kunden täglich kostenlos auf den Wertstoffhöfen der Region Hannover oder der Deponie Hannover im Sonderabfallzwischenlager abgeben. Mehr Informationen gibt es unter www.aha-region.de.

Alte Batterien gehören nicht in den Restmüll, sondern werden in Sammelbehältern im Einzelhandel sowie auf den Wertstoffhöfen entgegengenommen.